

# Sicherheitsdatenblatt Pyrtox P&P Plus Emulsionskonzentrat

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 12-12-2024

Baua - Reg.Nr.: N-115451

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator.

**Produktname:** Pyrtox P&P Plus Emulsionskonzentrat.

**UFI:** P600-604U-600Q-5CUW

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**  
Schädlingsbekämpfungsmittel/Biozid.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Verwendung nur nach Gebrauchsanweisung.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Hersteller:** Reinelt & Temp GmbH  
Daimlerstraße 12  
50354 Hürth  
Telefon (022 33) 97 83 22  
Telefax (0 22 33) 97 83 24  
info@RTK-online.de  
www.RTK-online.de

**1.4 Notrufnummer:** Deutschland: Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München.  
Anschrift: Ismaninger Straße 22 – 81675 München.  
Notrufnummer: +49 (0) 89 19240.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP Nr. 1272/2008.**  
Skin Sens. 1; H317, Aquatic acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410.

### 2.2 Kennzeichnungselemente CLP Nr. 1272/2008.

#### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort**  
Achtung

**Enthält:** Permethrin (ISO).

# Sicherheitsdatenblatt

## Pyrtox P&P Plus Emulsionskonzentrat

Baua - Reg.Nr.: N-115451

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 12-12-2024

### Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

Reaktion:

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung:

-

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### Andere Kennzeichnungen:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

PYRTOX P & P Plus Insektenkiller Emulsionskonzentrat unter Verschluss, kühl – aber frostfrei – und nur in der verschlossenen Originalpackung aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort, bei Temperaturen zwischen 15°C und 20°C trocken aufbewahren. Bei verstärkt auftretenden Aerosolnebel ohne ausreichende Belüftung: Filter A/P3 verwenden. Vollmaske wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen. Leichte Schutzkleidung verwenden. Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen. Nicht im Freien lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren.

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 59 (1) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Stoffe:** Das Produkt ist eine Mischung.

**3.2 Gemische:**

CAS/EG Nr.	REACH Nr.	Name	Gehalt %	Klassifizierung
52645-53-1 / 258-067-9	Ausgenommen von der Registrierung	Permethrin (ISO)	10-20	Acute Tox. 4; H302+ H332, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Acute 1; H400 (M=1000), Aquatic Chronic 1; H410 (M=1000).

# Sicherheitsdatenblatt

## Pyrtox P&P Plus Emulsionskonzentrat

Baua - Reg.Nr.: N-115451

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 12-12-2024

51-03-6 / 200-076-7	01-2119537431- 46	Piperonylbutoxid (ISO)	1-2	Aquatic Acute 1; H400 (M=1), Aquatic Chronic 1; H410 (M=1).
106-24-1 / 203-377-1	01-2119552430- 49	Geraniol	0,5<1,0	Skin sens. 1; H317.
89997-63-7 / 289-699-3	Ausgenommen von der Registrierung	Chrysanthemum cinerariaefolium extrakt	0,01<0,1	Acute Tox. 4; H302+ H312+H332, Asp. Tox. 1; H304, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Acute 1; H400 (M=100), Aquatic Chronic 1; H410 (M=1).

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

**Allgemeine Hinweise:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt im Dienst zeigen.

**Einatmen:** Bringen Sie die Person an die frische Luft. Kontaktieren Sie einen Arzt, wenn die Symptome weiter bestehen.

**Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Kein Lösungsmittel oder Verdünner verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Augenkontakt:** Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt: Mehrere Minuten lang mit klarem, lauwarmem Wasser ausspülen und dabei sanft das obere und untere Augenlid anheben. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Verschlucken:** Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
Symptome behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann unter Brandbedingungen schädlichen Rauch/Gase freisetzen. Nicht einatmen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen. Löschwasser kontaminiert mit diesem Material muss gezügelt und davon abgehalten werden, in Wasserwege, Kanalisationen oder Abflüsse zu gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Unverdünnten Zugang zu Kanalisation und öffentlichen Gewässern verhindern. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die zuständigen örtlichen Behörden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Verschüttungen: mit saugfähigem Material (z.B. Tuch, Vlies) aufwischen.

Größere Verschüttungen: Sand, Sägemehl, Erde, Vermiculit, Kieselgur verwenden, um nicht brennbare absorbierende Materialien einzuschließen und aufzufangen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften in einen Behälter zu geben. Den Bereich mit Wasser reinigen. Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Siehe Abschnitt 8 zum Personenschutz.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht im Freien lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

Das Produkt enthält keine Gefahrstoffe mit festgesetzten arbeitsplatzbedingten Grenzwerten.

### DNEL / PNEC:

-

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Die Konzentration in der Luft muss so niedrig wie möglich gehalten werden. Verwenden Sie beispielsweise ein Absaugsystem, wenn die normale Luftströmung im Arbeitsraum nicht ausreicht.

#### Allgemeine Hinweise:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und am Ende der Arbeiten sind betroffene Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Augenspülflasche bereitstellen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Schutzmaßnahmen:

Verwenden Sie nur CE-klassifizierte Schutzausstattung.

#### Atemschutz:

Bei verstärkt auftretenden Aerosolnebel ohne ausreichende Belüftung: Filter A/P3 verwenden. Vollmaske wird empfohlen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. EN 374.  
Option: Nitril/PVC handschuhe.  $\geq 480$  min.  
Dicke:  $\geq 0,38$  mm.

#### Augenschutz:

Bei Gefahr von Augenkontakt mit Staub Schutzbrille tragen. EN 166.

**Körperschutz:** Undurchlässige Arbeitskleidung.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**  
Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Produktspezifisch
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten/Nicht relevant
Siedepunkt:	Keine Daten/Nicht relevant
Entzündbarkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten/Nicht relevant
Flammpunkt:	>100°C
Zündtemperatur:	Keine Daten/Nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten/Nicht relevant
pH-Wert:	Keine Daten/Nicht relevant
Kinematisch Viskosität:	Keine Daten/Nicht relevant
Löslichkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten/Nicht relevant
Dampfdruck:	Keine Daten/Nicht relevant
Dichte und/oder relative Dichte:	1,0 g/ml
Relative Dampfdichte:	Keine Daten/Nicht relevant
Partikeleigenschaften:	Keine Daten/Nicht relevant

### 9.2 Sonstige Angaben:

Keine.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität:** Bei empfohlener Anwendung und Lagerung stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**  
Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**  
Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

**10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Laugen. Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

<b>Akute Toxizität:</b>	Nicht klassifiziert.
	Produkt ATE: Oral: >2000 mg/kg Dermal: >2000 mg/kg
	Permethrin (ISO) – CAS 52645-53-1: Oral – LD50 – Ratte: 554 mg/kg Dermal – LD50 – Ratte:>2000 mg/kg Inhalation – LC50 – Ratte: >4,638 mg/l/4 Std.
	Geraniol – CAS 106-24-1: Oral – LD50 – Ratte: 3600 mg/kg Dermal – LD50 – Kaninchen:>5000 mg/kg Inhalation – LC50 – Ratte: >4,638 mg/l/4 Std.

**Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:**  
Nicht klassifiziert.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**  
Nicht klassifiziert.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität:**  
Nicht klassifiziert.

**Karzinogenität:**  
Nicht klassifiziert.

**Reproduktionstoxizität:**  
Nicht klassifiziert.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**  
Nicht klassifiziert.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**  
Nicht klassifiziert.

**Aspirationsgefahr:**  
Nicht klassifiziert.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**  
Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

**Sonstige Angaben:**  
Keine bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität:** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Permethrin (ISO) – CAS 52645-53-1:  
Fisch – LC50 – 96 Std.: 0,008 – 0,03 mg/l  
Krebstiere – EC50: 0,00064 mg/l
- Geraniol – CAS 106-24-1:  
Fisch – LC50 – 96 Std.: ~22 mg/l  
Krebstiere – EC50: 10,8 mg/l  
Alge – EC50 – 72 Std.: 13,1 mg/l
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Permethrin (ISO) – CAS 52645-53-1:  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser - 4,6 (23°C) (pH 4,7 & 9).
- 12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine bekannt.  
WGK 3: stark wassergefährdend.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).  
In Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.  
Option:
- EBR-Code:** 07 04 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.
- Ungereinigte Verpackungen:** Leere, gereinigte Verpackungen müssen für das Recycling sortiert werden, ansonsten für die Müllverbrennung.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut.

LQ begrenzte Menge.

	ADR/RID	IMDG/IMO
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	3082	3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Permethrin (ISO))	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Permethrin (ISO))
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	9	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	III	III
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Ja	Yes
<b>Zusätzliche Informationen: Tunnelbeschränkungscode:</b>	LQ: 5 L E	LQ: 5 L E

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Nicht relevant.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**

Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATTEES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

RICHTLINIE 94/33/EG des Rattees vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (2015-11-06 [#60])

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATTEES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP). Verordnung (EG) Nr. 878/2020.

# Sicherheitsdatenblatt

## Pyrtox P&P Plus Emulsionskonzentrat

Baua - Reg.Nr.: N-115451

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 12-12-2024

**Wassergefährdungsklasse:** Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

WGK 3: stark wassergefährdend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht auf andere Produkte übertragbar.

### Abkürzungen:

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität.

CAS = Chemical Abstracts Service.

CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien.

DIN = Deutsches Institut für Normung.

DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.

EC50 = Mittlere effektive

Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst.

EG = Europäische Gemeinschaft.

IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung.

IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern.

IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr.

LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht.

LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht.

MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle.

NOEC = No Observed Effect Concentration.

OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung.

PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt.

RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.

UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter.

vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS

[www.sicherheitsdatenblatt-clp.de](http://www.sicherheitsdatenblatt-clp.de)